



Bestimmungen zur Kreismeisterschaft Jugend 2019 – Stand 23.06.2019

Startberechtigt sind alle Reiter/innen, die über ihren Stammverein dem Kreisreiterbund Fulda angeschlossen sind.

Die Teilnahme an der Meisterschaft ist spätestens mit der Startbereitschaft spätestens 1 Stunde vor Beginn der ersten Wertungsprüfung an der Meldestelle zu erklären. Sofern Nennungsmöglichkeit im Online-Verfahren angeboten wird, sollte dies genutzt werden.

Meldungen nach Beginn der Prüfung/Prüfungsabteilung werden nicht mehr berücksichtigt – auch eine automatische Kreismeisterschafts-Teilnahme erfolgt nicht.

Die Kreismeisterschaften bestehen aus zwei Prüfungen je Leistungsklasse, die beide absolviert und mit demselben Pferd geritten werden müssen. Die Prüfungen zur Kreismeisterschaft werden in den Ausschreibungen gekennzeichnet und die Bestimmungen zur Kreismeisterschaft in der Meldestelle ausgehängt.

Das für den Einsatz bei der Kreismeisterschaft vorgesehene Pferd ist spätestens mit der Erklärung der Startbereitschaft zur ersten Wertungsprüfung dem Veranstalter anzugeben.

Ein Pferd darf pro Prüfung nur einmal gestartet werden. Es müssen in jeder Klasse mindestens zwei Teilnehmer für die KM gemeldet sein.

LK 7 + ohne

Auswertung der Kreismeisterschaft: Wertnoten

In diesen kombinierten Prüfungen sind nur Reiter zugelassen, die sowohl Dressur als auch Springen in den Leistungsklassen 7 + ohne angesiedelt sind. Für beide Prüfung Wertnote x 1,0, bei Wertnotengleichheit entscheidet das bessere Ergebnis in der Dressur.

Leistungsklasse 6:

Wertnoten: Erste Wertungsprüfung Wertnote x 1,0, Zweite Wertungsprüfung Wertnote x 1,5.

Fehler/Zeit: Punktevergabe nach Rangierungen, zweite Wertungsprüfung x 1,5

Prüfungen

	Wertungsprüfung	Wertungsprüfung
LK 7, ohne	Dressurreiter-WB Klasse E	Springreiterwettbewerb (WBO 261)
LK 6 Dressur	Dressurreiter-WB Klasse E	Dressur-WB Klasse E
LK 6 Springen	Stilspring-WB oder Standard-Spring-WB Klasse E (WBO 265 oder 266)	Stilspring-WB oder Standard-Spring-WB Klasse A (WBO 265 oder 266)